

Die deutschsprachige Lyrik im Originalton und in all ihrer Pracht - ein Standardwerk

Hier sind sie alle versammelt, von Hugo von Hofmannsthal bis Helga M. Nowak, von Franz Werfel bis Friederike Mayröcker: deutschsprachige Lyrikerinnen und Lyriker im Originalton in Aufnahmen von den ersten Tonaufzeichnungen von 1908 bis heute. Das große Panorama der Lyrik entfaltet sich im gesprochenen Wort, in Reim, Rhythmus und Klang, vom Raunen und Rauschen des Jahrhundertauftakts zum Sound und Slam an dessen Ende. Ein akustisches Lyrikfestival. Auf drei mp3-CDs findet man den großen Kanon deutschsprachiger Lyrik im Originalton - 100 Jahre Gedichte von den ersten Tonaufzeichnungen 1907 bis heute. Kurzum: die reinste Lyrik-Schatztruhe, so wertvoll wie ein Juwel (in auditiver Form). Über mehr als zehn Stunden lang erfährt man Literatur auf höchstem Niveau. Chapeau an den herausgebenden Der Hörverlag.

Überblick über die Autor*innen: Friedrich Achleitner, Ilse Aichinger, Erich Arendt, Hans Arp, H.C. Artmann, Rose Ausländer, Wolfgang Bächler, Ingeborg Bachmann, Johannes R. Becher, Jürgen Becker, Gottfried Benn, Werner Bergengruen, Thomas Bernhard, Marcel Beyer, Johannes Bobrowski, Elisabeth Borchers, Nicolas Born, Bas Böttcher, Volker Braun, Bertolt Brecht, Rolf Dieter Brinkmann, Georg Britting, Christine Busta, Hans Carossa, Paul Celan, Heinz Czechowski, Franz Josef Czernin, Theodor Däubler, Hilde Domin, Kurt Drawert, Albert Ehrenstein, Günter Eich, Adolf Endler, Hans Magnus Enzensberger, Elke Erb, Erich Fried, Günter Bruno Fuchs, Franz Fühmann, Peter Gan, Robert Gernhardt, Elfriede Gerstl, Eugen Gomringer, Günter Grass, Ludwig Greve, Durs Grünbein, Michael Guttenbrunner, Michael Hamburger, Peter Handke, Rolf Haufs, Raoul Hausmann, Manfred Peter Hein, Helmut Heißenbüttel, Günter Herburger, Stephan Hermlin, Hermann Hesse, Hugo von Hofmannsthal, Walter Höllerer, Ricarda Huch, Peter Huchel, Richard Huelsenbeck, Steffen Jacobs, Ernst Jandl, Mascha Kaléko, Marie Luise Kaschnitz, Norbert C. Kaser, Erich Kästner, Alfred Kerr, Rainer Kirsch, Sarah Kirsch, Wulf Kirsten, Thomas Kling, Barbara Köhler, Alfred Kolleritsch, Werner Kraft, Theodor Kramer, Karl Kraus, Karl Krolow, Johannes Kühn, Günter Kunert, Reiner Kunze, Elisabeth Langgässer, Christine Lavant, Wilhelm Lehmann, Michael Lentz, Hermann Lenz, Paula Ludwig, Rainer Malkowski, Friederike Mayröcker, Christoph Meckel, Ernst Meister, Karl Mickel, Franz Mon, Heiner Müller, Helga M. Novak, Albert Ostermaier, Bert Papenfuß, Oskar Pastior, Dirk von Petersdorff, Reinhard Priessnitz, Christa Reinig, Joachim Ringelnatz, Gerhard Rühm, Peter Rühmkorf, Nelly Sachs, Robert Schindel, Friedrich Schnack, Raoul Schrott, Kurt Schwitters, Lutz Seiler, Jürgen Theobaldy, Ernst Toller, Christian Uetz, Guntram Vesper, Georg von der Vring, Jan Wagner, Peter Waterhouse, Josef Weinheber, Franz Werfel, Anton Wildgans, Paul Wühr, Albin Zollinger, Stefan Zweig

Lyrik, die einer Verführung par excellence gleichkommt - das vorliegende Audiobook "Lyrikstimmen", herausgeben von Christiane Collorio, Peter Hamm, Harald Hartung und Michael Krüger, ist nicht mehr und nicht weniger als ein ganz großer Wurf auf dem deutschen Literatur-/Hörbuchmarkt. Was diese Veröffentlichung so einzigartig macht? die Originalverfasser/-innen tragen ihre persönlichen Werke höchstselbst vor und somit kann man diese Neuerscheinung nicht nur als unterhaltsam, sondern zugleich auch als ein Zeitdokument verstehen. Das hat größte Seltenheit im CD-Player. Diese Anthologie ist Pflicht für alle, die auf der Suche nach einem (akustischen) Vergnügen weit abseits des Mainstreams sind, außerdem für alle anderen. Was dem Hörverlag hier gelingt: ein Geniestreich! Und das auch noch zu kleinem Geld.

Betörend-schönere Poesie als in "Lyrikstimmen" hat man garantiert noch nie auf die Ohren bekommen. 122 Autorinnen und Autoren, 420 Gedichte, 100 Jahre Lyrik im Originalton - davon wird einem ganz schwindelig. Man fühlt sich gleich ab der ersten Spielminute ganz berauscht, geradezu high von dem vorliegenden Hörbuch. Man verliert sich in der Lyrik von Ingeborg Bachmann, Gottfried Benn, Paul Celan, Franz Fühmann, Günter Grass, Stefan Zweig und, und, und mit allen Sinnen. Das versteht man unter: Genuss pur! Da zu widerstehen, ist schier unmöglich.

Susann Fleischer 10.10.2022

